



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr

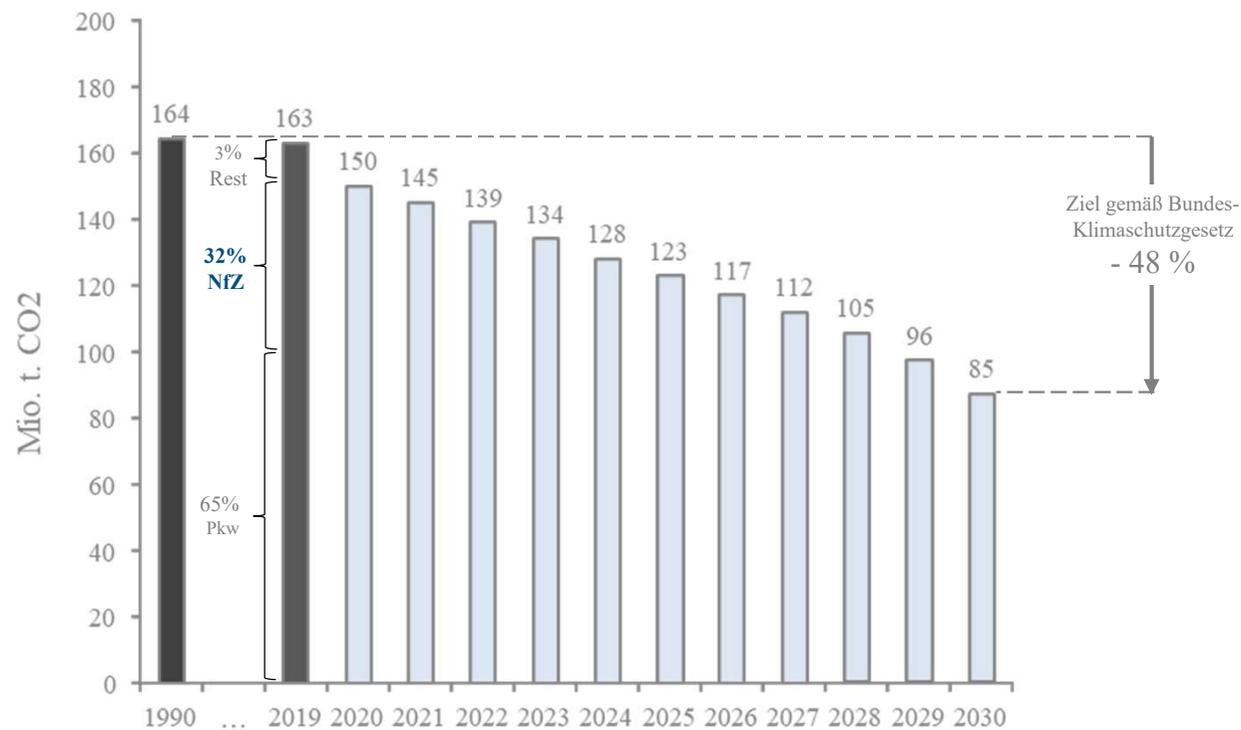
# Gesamtkonzept Klimafreundliche Nutzfahrzeuge

Rahmenbedingungen und Maßnahmen für alternative Antriebe

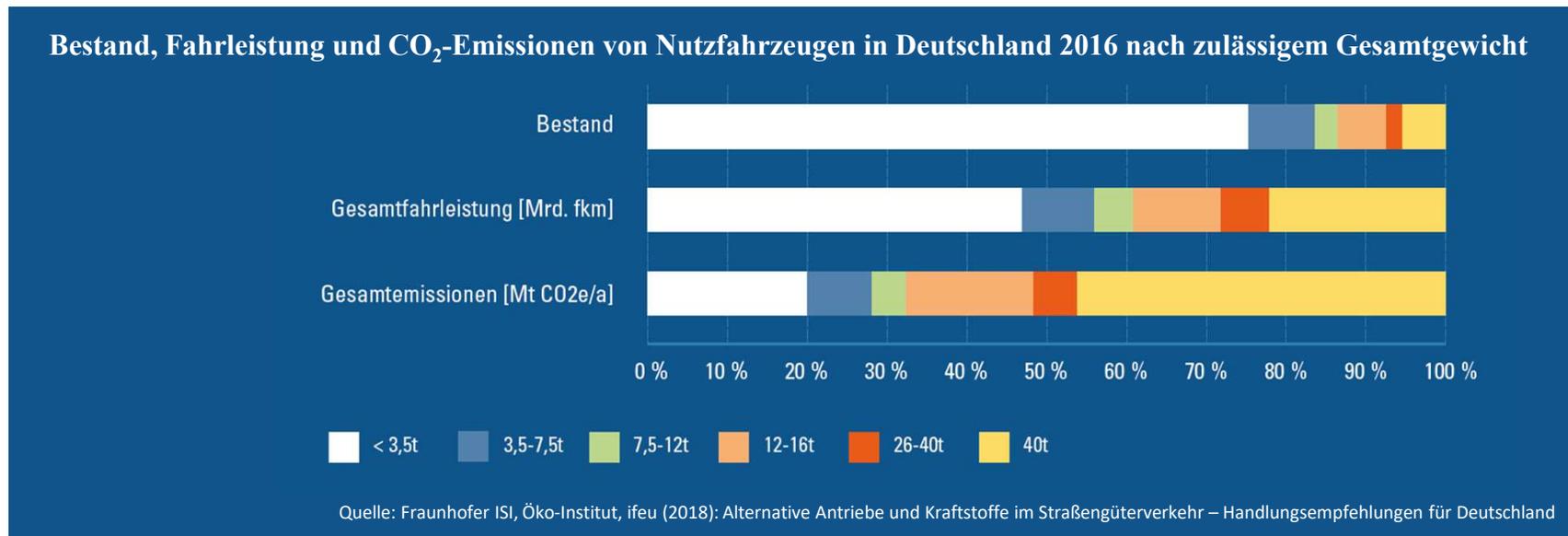
8. Fachkonferenz **Elektromobilität vor Ort**

08. April 2022

Aufgrund ihres hohen Anteils an den CO2-Emissionen besteht beim Klimaschutz im Verkehr sehr großer Handlungsbedarf bei den Nutzfahrzeugen.

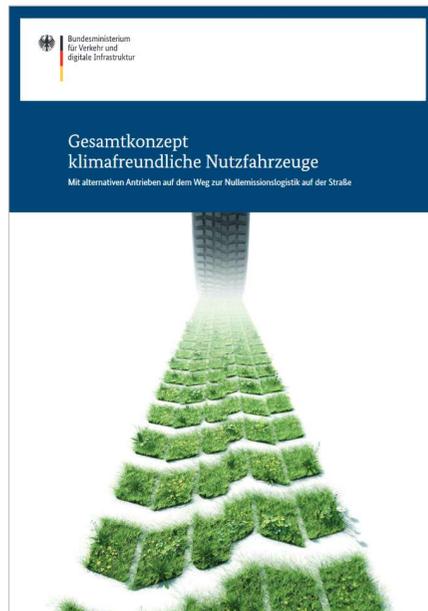


## Hohe Fahrleistungen bei kurzer Nutzungsdauer: Schwere Nutzfahrzeuge sind ein wichtiger Hebel zur Minderung der THG-Emissionen



- ➔ Im Straßengüterverkehr entfallen hohe Anteile der THG-Emissionen auf verhältnismäßig wenige Fahrzeuge
- ➔ Ein Großteil dieser Fahrzeuge wird nach wenigen Jahren ausgetauscht (z.B. Lkw im Güterfernverkehr nach ca. 3-5 Jahren)

Das Gesamtkonzept klimafreundliche Nutzfahrzeuge wird gemeinsam mit Fahrzeugherstellern, Nutzern, Energiewirtschaft und Infrastrukturbereitstellern umgesetzt.



### Bedeutung

Zentraler Fahrplan des BMVI für die Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen im Straßengüterverkehr bis 2030

### Inhalt

- Handlungsbedarfe, Umsetzungsphasen und -schritte
- Kriterien für Pfad- und Skalierungsentscheidungen
- Maßnahmen zur Fahrzeugförderung und zum Infrastrukturaufbau
- Beteiligungsmöglichkeiten für Akteure

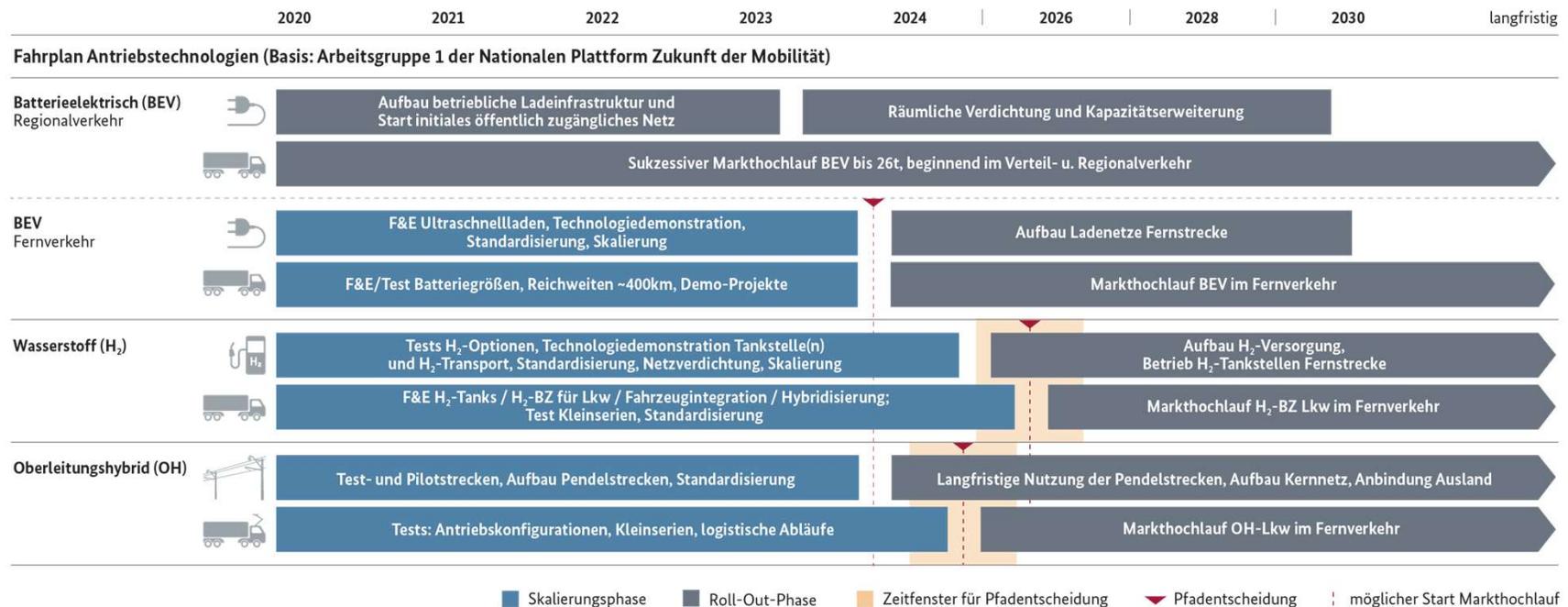
### Ziel

Ein Drittel der Verkehrsleistung im schweren Straßengüterverkehr soll bis 2030 elektrisch oder mit strombasierten Kraftstoffen erfolgen (Klimaschutzprogramm 2030)

[www.klimafreundliche-nutzfahrzeuge.de](http://www.klimafreundliche-nutzfahrzeuge.de)

# Fahrplan Antriebstechnologien im Gesamtkonzept

## Pfadentscheidungen in zwei Phasen (Skalierungs- & Roll-Out-Phase)



# Maßnahmen für einen schnellen Markthochlauf alternativer Antriebe müssen ambitioniert ausgestaltet werden.

- Anreiz für CO<sub>2</sub>-Minderung bei Lkw-Neuzulassungen
- Vorschlag der KOM zur Novellierung vsl. noch in diesem Jahr

## 1 Regulatorischer Rahmen



- Nationale Einführung CO<sub>2</sub>-basierte Lkw-Maut ab 2023
- Einführung CO<sub>2</sub>-Aufschlag
- Einführung CO<sub>2</sub>-Abschlag insb. für alternative Antriebe
- Kompensation CO<sub>2</sub>-Preis (keine Doppelbelastung)

## 2 Infrastruktur



- AFIR: Festlegung von Mindestausbauzielen für Infrastruktur (EU-Ebene)
- Ausschreibung „Initiales Netz“
- Innovationscluster: u.a. Projekt zum Hochleistungsladen auf A2
- Taskforces: Netzweiten Infrastrukturaufbau vorbereiten
- Förderprogramme: Infrastruktur Betriebshöfe, öffentliche Lkw-Wasserstoff-Tankstellen

## 3 Förderung



- FRL seit August 2021 (Laufzeit bis 12/2024)
- 80 % der technologiebedingten Investitionsmehrausgaben ggü. Diesel-Lkw
- 80 % der Gesamtausgaben betriebliche Tank- und Ladeinfrastruktur

## Kontakt

Bundesministerium für Digitales und Verkehr  
Referat G 22 – Regenerative Kraftstoffe und  
alternative Antriebe Nutzfahrzeuge, Infrastruktur  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

Ansprechpartner:  
Dr. Hendrik Haßheider  
[hendrik.hassheider@bmdv.bund.de](mailto:hendrik.hassheider@bmdv.bund.de)  
[www.bmdv.bund.de](http://www.bmdv.bund.de)  
Tel. +49 30 18-300-2530

